



Wir feiern 25 Jahre RETO

Am 19 Juni 2021 feierten wir in der Stadtmission in Winterthur das RETO-Jubiläum. Vor 25 Jahren haben 3 Frauen die ersten Statuten von RETO unterschrieben. 2008 haben 3 Männer und 4 Frauen unterschrieben, ebenso auch 2021. Unser erstes Arbeitsgebiet war in Sibirien, heute arbeiten wir am meisten in der Ukraine, daneben auch in Moldawien, Weissrussland, wie auch an verschiedenen Orten in Zentralasien. In all den Jahren durften wir 47'000 jüdischen Menschen helfen nach Israel einzuwandern.

Im Rückblick auf all die Jahre sind wir herzlich dankbar für viele tüchtige Mitarbeiter/innen und liebe Freunde, von denen etliche schon abberufen wurden.

An diesem Anlass hat sich auch der zukünftige Leiter von RETO vorgestellt: Christian Keller aus Gotzenwil/Seen, einem Weiler, der zu Winterthur gehört. Er wurde vom Vorstand bestätigt. Vorläufig leiten wir die Arbeit zusammen.

Christian Keller hat einige Zeit in einem Kibbuz in Israel gearbeitet. Er hat mit seiner Frau zusammen Auschwitz besucht und interessiert sich für die wenig rühmliche Geschichte der Juden in der Schweiz, besonders im Kanton St. Gallen, wo er herkommt. Er hat leitend in verschiedenen christlichen Sozialwerken gearbeitet und ist jetzt pensioniert.

In seiner Ansprache an der Jubiläumsfeier gab er uns Einblick in seine Motivation für die RETO-Arbeit:

«Ich finde es wichtig, dass jeder eine persönliche Beziehung zu Israel, zum jüdischen Volk hat, denn es bleibt das auserwählte Volk Gottes. Wir sind als Christen eingepfropft in den jüdischen Ölbaum (Röm. 11, 17-18).



Claire Glauser mit dem zukünftigen Leiter Christian Keller

Ich bete, dass sich die Einheit zwischen Juden und Christen (Heiden) mehr und mehr erfüllt. Das Ziel von Jesus ist, dass Juden und Nichtjuden durch die Verbindung zu Ihm selbst zu einem neuen Menschen werden. So stiftet Er Frieden (Eph. 2,11-22).

Alija, die Einwanderung der Juden nach Israel, ist nach wie vor sehr wichtig; wir wissen nicht, wie lange sie noch möglich ist. Im Bibeltext Jer. 31,8-13 beeindruckt mich: 'Der Herr hütet sein Volk wie ein Hirte seine Herde.' Er sammelt sie aus den hintersten Winkeln der Erde. Wenn die leidenden Juden nach Zion kommen, werden sie getröstet werden und jubeln. In Jer. 31,31-33 steht, dass der Herr mit dem Volk Israel einen neuen Bund machen wird. Er wird sie innerlich erwecken. Und das Land, in das sie der Herr führt, hat er ihnen schon 1. Mose 17,8 versprochen zu ewigem Besitz.

Was könnte mir Besseres passieren, als mitzuhelfen, dass die Verheissungen sich erfüllen. Jetzt ist die Zeit, dass die Nichtjuden eine demütige (heisst mutig dienende) Haltung gegenüber dem jüdischen Volk einnehmen.»



Hans Ernst: der lang-jährige RETO-Kassier



Gendrich: der messianische Pastor in Sibirien, der seine Gemeindeglieder nach Israel sandte



Sergei: der arbeitslose Raketeningenieur in Sibirien



Alik: der väterliche, messianische Leiter in der Ukraine



Eva: die Leiterin, die man fürchtete



Igor: der jetzige Leiter



Lev und Lena: die Leiter aus Zentralasien



Am Flughafen vor der Einreise zu Israel

Infos

Es sind zwei Vortragsreisen nach Österreich geplant (siehe Beilage).

Die RETO-Mitarbeiter würden sich freuen zu Vorträgen oder eintägigen Israelseminaren eingeladen zu werden.

Kontaktadresse

Frau Dr. Claire Glauser
Barbara-Reinhart-Strasse 12
CH-8404 Winterthur
Schweiz
Telefon +41 (0) 52 242 83 55

Konten

Schweiz

RETO - Return Organisation
Postcheckkonto: 87-336671-3
IBAN: CH86 0900 0000 8733 6671 3
Bank: UBS, 8400 Winterthur
SWIFT: UBSWCHZH80A
IBAN: CH550025725757163640R

Deutschland:

Mit dem beigelegten Zahlschein an
die Sparkasse Hochrhein in Jestetten.
SWIFT: SKHRDE6W
IBAN: DE17684522900006807622

Österreich und andere EU-Länder:

Die Überweisung aus Österreich und andern
EU-Ländern auf das RETO - Return Organisation-
Konto in Deutschland ist gratis.
Wir bitten um Adressangabe.
Beachten Sie, dass dem IBAN des Absenders
die Abkürzung Ihres Landes vorangestellt werden
muss: Österreich: AT. Deutschland: DE, usw.

www.RETO-return.ch